

ADHOC-MITTEILUNG

ElringKlinger im ersten Quartal 2020 mit Umsatzeinbußen und verbessertem Ergebnis

Dettingen/Erms (Deutschland), 17. April 2020 +++ Auf Basis der vorläufigen Zahlen zeigt sich der Konzernumsatz der ElringKlinger AG (ISIN DE 0007856023 / WKN 785602) für das erste Quartal 2020 rückläufig. Mit 396 Mio. EUR lagen die Erlöse deutlich unter dem Niveau des ersten Quartals 2019 mit 441 Mio. EUR. Der Rückgang von 45 Mio. EUR oder 10 % ist vor allem auf die abflauende Konjunktur in Europa und die Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie in Asien zurückzuführen, wo insbesondere die chinesischen Werke durch verlängerte Neujahrsferien und staatlich angeordnete Schließungen betroffen waren.

Das operative Ergebnis (EBIT) des ElringKlinger-Konzerns bleibt im ersten Quartal 2020 voraussichtlich noch unbeeindruckt von den Auswirkungen der globalen Coronavirus-Pandemie. Mit 16 Mio. EUR lag es erkennbar über dem Vorjahresniveau von 6,4 Mio. EUR. Grund dafür ist nach einer ersten Analyse, dass die vom Vorstand implementierten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung in den nordamerikanischen und europäischen Werken greifen. Dadurch konnten die negativen Ergebniseffekte der Coronavirus-Ausbreitung in Asien überkompensiert werden. Zudem ist zu berücksichtigen, dass das Ergebnis des ersten Quartals 2019 durch Belastungen von US-Countervailing- und -Antidumping-Zöllen beeinflusst wurde.

Auch wenn das Ergebnis des ersten Quartals 2020 zeigt, dass sich der Konzern insgesamt auf dem richtigen Kurs befindet, ist aufgrund der derzeitigen Produktionsunterbrechungen in Europa und Nordamerika davon auszugehen, dass Konzernumsatz und -ergebnis im zweiten Quartal 2020 massiv beeinträchtigt werden. Es werden deutliche Belastungen erwartet.

Die Veröffentlichung der detaillierten Zahlen und des Berichts zum ersten Quartal erfolgt wie geplant am 7. Mai 2020.

Weitere Informationen erhalten Sie von:

ElringKlinger AG

Dr. Jens Winter | Strategic Communications

Max-Eyth-Straße 2 | D-72581 Dettingen/Erms

Fon: +49 7123 724-88335 | Fax: +49 7123 724-85 8335

E-Mail: jens.winter@elringklinger.com | www.elringklinger.de

Über die ElringKlinger AG

Als weltweit aufgestellter, unabhängiger Zulieferer ist ElringKlinger ein starker und verlässlicher Partner der Automobilindustrie. Ob Pkw oder Nkw, mit Verbrennungsmotor, mit Hybridtechnik oder als reines Elektrofahrzeug – wir bieten für alle Antriebsarten innovative Produktlösungen und tragen so zu nachhaltiger Mobilität bei. Unsere Leichtbaukonzepte reduzieren das Fahrzeuggewicht, wodurch sich bei Verbrennungsmotoren der Kraftstoffverbrauch samt CO₂-Ausstoß verringert und bei alternativen Antrieben die Reichweite erhöht. Mit zukunftsweisender Batterie- und Brennstoffzellentechnologie sowie elektrischen Antriebseinheiten haben wir uns frühzeitig als Spezialist für Elektromobilität positioniert. Für eine Vielzahl von Anwendungen entwickeln wir unsere Dichtungstechnik kontinuierlich weiter. Unsere Abschirmsysteme sorgen im gesamten Fahrzeug für ein optimales Temperatur- und Akustikmanagement. Dynamische Präzisionsteile von ElringKlinger können bei allen Antriebsarten angewendet werden. Engineering-Dienstleistungen, Werkzeugtechnik sowie Produkte aus Hochleistungskunststoffen – auch für Branchen außerhalb der Automobilindustrie – ergänzen das Portfolio. Insgesamt engagieren sich innerhalb des ElringKlinger-Konzerns über 10.000 Mitarbeiter an 45 Standorten weltweit.

Rechtlicher Hinweis

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den Erwartungen, Markteinschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit zur Verfügung stehenden Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind insbesondere nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Obwohl der Vorstand überzeugt ist, dass die gemachten Aussagen und ihre zugrunde liegenden Überzeugungen und Erwartungen realistisch sind, beruhen sie auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Zukünftige Ergebnisse und Entwicklungen sind abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, Risiken und Unwägbarkeiten, die zu Änderungen der ausgedrückten Erwartungen und Einschätzungen führen können. Zu diesen Faktoren zählen zum Beispiel Änderungen der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage, Schwankungen von Wechselkursen und Zinssätzen, die mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Dienstleistungen sowie Änderungen der Geschäftsstrategie.